

Regeln für die Gottesdienste in Siezenheim auf Grundlage der von der Österreichischen Bischofskonferenz herausgegebenen Rahmenordnung.

Stand 12.05.2020

Die **öffentlichen Gottesdienste** finden am Samstag und Sonntag jeweils zu den **gewohnten Zeiten** um 18:00 bzw. 9:00 Uhr, bzw. donnerstags um 19:00 Uhr statt.

Alle Gottesdienstbesucher müssen Gesichtsmasken tragen. Wer sich **krank fühlt** oder Krankheitssymptome zeigt soll **nicht** zum gemeinsamen Gottesdienst **kommen**. Eine Spendung der Krankenkommunion kann jederzeit vereinbart werden.

In den Bänken ist ein **Mindestabstand von 2 Metern**, sonst von mindestens 1 Meter einzuhalten. Maximal 2 erwachsene Personen oder 1 erwachsenen Person und zwei Kinder, die im gleichen Haushalt leben, können näher beisammen sitzen, müssen aber als Gruppe zu Anderen den Mindestabstand einhalten.

Der **Ein- und Ausgang zur Kirche erfolgt grundsätzlich über das Südportal**. Dort wird ein Ordner mit Desinfektionsmittel stehen und den Eintretenden die Hände besprühen.

Im Mittelgang wird eine weitere Person Hinweise auf die freien Plätze geben.

Die Bänke sind mit Malerband unterteilt. Ein **weißes Klebeetikett mit Zahl bedeutet: Dieser Platz ist für Gottesdienstbesucher vorgesehen**. Wenn an einem Abschnitt **kein weißes Klebeetikett** vorhanden ist, bitte den **Platz frei lassen**.

Die Einteilung ist so geplant, dass in einer Bank 2 in der nächsten 1 Person ihren Platz findet. Auch in der Empore sind die Markierungen vorhanden.

Da es schwer wird mit Masken zu singen und die Masken sich dann auch schneller durchnässen, werden **nur einzelne Personen** im Altarraum oder auf der Orgelempore **singen**.

Zur Kommunion: Bitte unter Einhaltung des Mindestabstandes (Abstandmarkierungen am Boden) mit Gesichtsmaske in den Mittelgang und zum Kommunionsspender hinzutreten.

Empfang: **Ausschließlich Handkommunion** (die Hand flach nach vorne strecken). Dann zur Seite treten, die **Gesichtsmaske anheben und kommunizieren**. Die **Kommunionsspender desinfizieren ihre Hände** unmittelbar vor der Kommunionsspendung. Die Hostienschale wird durch den Kommunionsspender abgedeckt, die Deuteworte werden gesprochen. Dadurch kann es nicht zu Tröpfcheninfektion kommen. Nach dem Kommunionempfang bitte über die äußeren Seitengänge wieder auf die Plätze zurückkehren.

Bitte nehmen Sie auch **Rücksicht beim Verlassen der Kirche**. Ansammlungen vermeiden.